

Ziele/Leistungen

- **Vernetzung** von Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Biokraftstoffe in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- **Klärung des Forschungsbedarfs** und Entwicklung von Forschungsschwerpunkten.
- **Identifizierung, Bündelung und Initiierung** von Forschungsaktivitäten.
- **Förderung der Zusammenarbeit** zwischen den unterschiedlichen Disziplinen und Bereichen.



- **Sammlung** und Aufbereitung verfügbarer Informationen, Erfassung der **Kapazitäten** und des Know-hows von **Forschungseinrichtungen**.
- **Unterstützung der Mitglieder** in der Startphase von Projekten und der Akquise von Forschungs- und Fördermitteln.
- **Begleitung** der Projekte durch Organisation und Moderation der beteiligten Partner.
- **Organisation** von Arbeitskreisen, Exkursionen, Seminaren und Fachtagungen.
- Förderung der **sachgerechten Diskussion** im Themenfeld der Biokraftstoffe.
- **Vertretung des Netzwerks** nach außen zur Förderung des **Know-how- und Technologietransfers**.
- **Bildung einer Schnittstelle** zu relevanten Partnern aus der Wirtschaft, Politik und Administration.

Geschäftsstelle

Die **Geschäftsstelle** des **ForNeBiK** wurde durch das **Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (StMLF)** zum 01. Juli 2007 eingerichtet sowie finanziert. Seit Januar 2014 ist das ForNeBiK dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie zugeordnet.

Das **ForNeBiK** ist am **Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe** in Straubing angesiedelt.



Anschrift

ForschungsNetzwerk Biogene Kraftstoffe (ForNeBiK)

Dr. Georg Konrad
Geschäftsführender Wissenschaftler

Schulgasse 20
D-94315 Straubing
Tel.: +49 (0) 9421 300-410
Fax: +49 (0) 9421 300-411
E-Mail: kontakt@fornebik.bayern.de

Gestaltung: Petra Siedersbeck, Roswitha Scherl
Bildnachweis: TFZ, pixelio, C.A.R.M.E.N. e. V.
Stand: April 2014

www.fornebik.bayern.de

ForNeBiK

ForschungsNetzwerk Biogene Kraftstoffe



Deutschland • Österreich • Schweiz

Forschung Netzwerk Biokraftstoffe

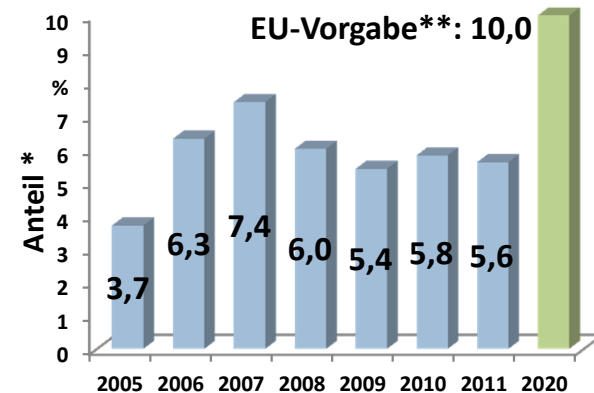


The map shows 61 yellow pins distributed across Germany, representing the locations of the network members. The logos include:

- TU Graz, IVT Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik, UNI GRAZ, ifG, research & testing BLT wieselburg
- TU WIEN, IFA Institut für Fahrzeugantriebe & Automobiltechnik, HOME HOCHSCHULE MERSEBURG, FH OBERÖSTERREICH, hochschule coburg
- TVT www.thvt.at, Technische Hochschule Ingolstadt, DBFZ, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
- OTH OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG, WEIHENSTEPHAN-TRIEDORF UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
- GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN, FK, TLL, Fachhochschule Münster University of Applied Sciences, FACHBEREICH ENERGIE GEBÄUDE UMWELT
- C.A.R.M.E.N., TUM Technische Universität München, Wissenschafts Zentrum STRAUBING, KIT Karlsruher Institut für Technologie
- RWTH AACHEN UNIVERSITY, ENERGIE INSTITUT an der Johannes Kepler Universität Linz, IFKM
- FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG, JOANNEUM RESEARCH, Stiftung Umweltenergierecht, FACHHOCHSCHULE TRIER Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung University of Applied Sciences, OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG, ims INSTITUT FÜR MOBILE SYSTEME LEHRSTUHL KOLBENMASCHINEN
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe University of Applied Sciences, ILT.NRW INSTITUT FÜR LEISTUNGSTECHNOLOGIE, IfaS Institut für angewandtes Stoffstrommanagement, HBC HOCHSCHULE BIBERACH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
- bioenergy2020+ UNIVERSITÄT HOHENHEIM, BOKU, THD TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF, THD, LKV Rostock, LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- HOCHSCHULE KONSTANZ TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG, Vmot Labor für Verbrennungsmotoren, FACHBEREICH IFA TULLN, Berner Fachhochschule, THÜNEN Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD Bundesamt für Landwirtschaft BLW
- LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, HfW Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden University of Applied Sciences, fif Forschungsinstitut Fahrzeugtechnik, HOCHSCHULE LANDSHUT HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN, Julius-Maximilians-UNIVERSITÄT WÜRZBURG
- Freistaat SACHSEN, Universität der Bundeswehr München, Hochschule Anhalt

- Durch die **EU-Biokraftstoffrichtlinie 2003/30/EG**, novelliert durch die **RL 2009/28/EG**, kam es zur **Vorgabe** eines verbindlichen Zieles von **10 %** erneuerbarer Energie im Jahr 2020 im Verkehr.

Biokraftstoffgesamtanteil in Deutschland



Quelle: BMU; Erneuerbare Energien in Deutschland 2011
 *bezogen auf Energieanteil; **Vorgabe bezogen auf den Endenergieverbrauch Erneuerbarer Energie

- Durch die **Umsetzungen** der EU-Richtlinie 2009/28/EG, z. B. **Biokraft-NachV**, wurden nationalstaatliche **Nachhaltigkeitskriterien** für Biokraftstoffe formuliert.
- Aufgrund der **Komplexität** des Forschungsgebiets **Biokraftstoffe** bedarf es einer **verstärkten Vernetzung** der handelnden Akteure.
- Von besonderer Bedeutung ist das **Zusammenspiel** von **Biokraftstoff**, **Verbrennungsmotor** und **Abgasnachbehandlung** für einen technisch erfolgreichen Betrieb, bei gleichzeitiger Einhaltung derzeitiger und zukünftiger Emissionsgrenzwerte.
- Im ForschungsNetzwerk werden die vorhandenen **Kompetenzen** und **Kapazitäten** der **Mitglieder** durch einen interdisziplinären Ansatz optimal miteinander **verknüpft**.